



DE



Schwierigkeitsgrad

Anleitung **BODENLIEGE AUS KISSEN**

Anleitung **BODENLIEGE AUS KISSEN** Größe 200 x 60 cm



Arbeitsmaterial von Gütermann

- Allesnäher farblich passend
- 1,20 m Ripsband in Rosé, 15 mm breit

Zusätzlich

- Baumwollstoff 145 cm breit:
1,30 m Hortensienmuster in Rosé-Aubergine,
2,10 m Blütenmuster in Mint-Weiß
- 5 Kisseninlets je 62 x 40 cm groß (z. B. von Ikea)

Werkzeug

- Nähmaschine
- Bügeleisen
- Schere
- Stecknadeln
- Textilmarkierstift
- Maßband

Zuschnitt

- Hortensienmuster: Vorderseite 120 x 60 cm und 80 x 60 cm
- Blütenmuster: Rückseite 2x je 40 x 200 cm

Alle Teile mit 1 cm Nahtzugabe zuschneiden.

An je 1 langen Rückseitenkante zzgl. 2 cm Saumzugabe



1. Eine Längskante der Rückseite 1 cm breit auf die linke Seite falten und bügeln. Erneut 1 cm breit umklappen und bügeln. Anschließend den Saum schmalkantig feststeppen. Am 2. Schnittteil der Rückseite den gleichen Saum arbeiten. Die Säume nach dem Steppen bügeln.



2. Die beiden Rückseiten links auf rechts übereinanderlegen, so dass sich beide Streifen 20 cm breit überdecken. So ergibt sich eine Breite von 62 cm. Die Streifen aufeinanderstecken und mit der Nähmaschine oder per Hand aufeinanderheften.



3. Die beiden Schnittteile der Vorderseite entlang der 62 cm langen Kanten rechts auf rechts legen. Die Naht steppen und die Nahtzugaben auseinanderbügeln. Nun die Stepplinien auf der Vorderseite mit dem Bügeleisen einbügeln oder mit Textilmarkierstift aufzeichnen.



4. Das Ripsband in 4 Abschnitte mit je 30 cm Länge schneiden. Die vorbereitete Rückseite rechts auf rechts auf die Vorderseite legen, dabei liegen die Außenkanten bündig übereinander. An den Markierungen „x“ für die Bindebänder das Ripsband zwischen die Vorder- und Rückseite schieben, mit Nadeln feststecken. Die Außenkanten der Bodenliege aufeinander stecken. Die Naht rundum 1 cm breit steppen und die Nahtzugaben zusammengefasst versäubern. Die Heftnaht der Rückseite lösen und den Bezug durch die Öffnung wenden. Die Kanten ausformen und bügeln. Die Öffnung der Rückseite erneut aufeinanderheften.



5. Die Vorder- und Rückseite entlang der Markierungen für die Stepplinien aufeinanderstecken. Die Nähte auf den Markierungslinien durch alle Lagen steppen. Dabei darauf achten, dass sich auf der Rückseite die übereinanderliegenden Stoffteile nicht verschieben.



6. Die Kissen durch die Öffnungen in die einzelnen Abschnitte des Kissenschieben. Die Kissenfüllung ist etwas größer als die Hülle, dadurch wird die Hülle stärker aufgebauscht. Das Ripsband an den Seiten zusammenbinden.

